

SBBK-Vorstandssitzung: Kurznachrichten 08/21

An der Vorstandssitzung vom 26. August 2021 hat sich die SBBK mit den folgenden Themen auseinandergesetzt:

Nr.	Thema	Resultat Beschluss
1.	Nachteilsausgleich: Empfehlung	Die KBGB hat den Entwurf für die Empfehlung zum Nachteilsausgleich überarbeitet und die Änderungen in verschiedenen SBBK-Gremien gespiegelt. Der Vorstand äusserte sich positiv zur Empfehlung und zu den vorgeschlagenen Anpassungen. Die Empfehlung wird der SBBK-Plenarversammlung vom 17. September 2021 zur Verabschiedung vorgelegt.
2.	Bericht Qualifikationsverfahren 2021	Die Bewirtschaftung des gesamten Prozesses der Qualifikationsverfahren (QV) ist ein operatives, aber vom Mengengerüst her zentrales Thema des SDBB. 2020 wurde aufgrund der Pandemie ein Druckstopp ausgeführt, was auch einen Einfluss auf die QV 2021 hatte; beispielsweise konnte nicht verwendetes Material nochmals genutzt werden. Insgesamt ist die Durchführung der QV 2021 in den Kantonen sehr gut verlaufen und den Kandidatinnen und Kandidaten konnten wiederum vollwertige und vom Arbeitsmarkt anerkannte Diplome ausgestellt werden.
3.	viamia: Evaluation	Die Evaluation von Ecoplan hat neue Erkenntnisse zum Projekt viamia. hervorgebracht: Teilnehmende: Rund 1'800, davon 2/3 Frauen, primär Schweizer Bürger(innen), überdurchschnittlich gut ausgebildet, hohe Arbeitsmarktfähigkeit. Kennzahlen: 60 % der Teilnehmenden wünschen weiterführende Gespräche. Die durchschnittliche Dauer pro Fall liegt bei 280 Minuten – es gibt jedoch grosse Unterschiede zwischen den Kantonen. Zufriedenheit: Sehr hoch bei allen Beteiligten, die Weiterempfehlung liegt bei fast 100 %. Die aus der Evaluation hervorgebrachten Empfehlungen werden von der Projektgruppe weiterverfolgt. Die Konzeptphase wird im September abgeschlossen sein.
4.	Wahlen	Der SBBK-Vorstand hat Benedikt Arnold (BS) als Nachfolger von Babina Caviezel (GL) in die Kommission Übergänge (KÜB) gewählt.
5.	Educa: Grossvorhaben Datenföderation in der Berufsbildung	Die Fachagentur Educa wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Gremien und Fachorganisationen der Berufsbildung ein Konzept für die schweizweite Datenföderation in der Berufsbildung auszuarbeiten. Educa wird die kantonalen Berufsbildungsämter für die Nomination einer jeweiligen kantonalen Referenzperson kontaktieren.

261.521-11.3 / ms